



## Praxistagung: Nachhaltige Qualitätssicherung in Hochschulen

vom 28.-29.03.2019  
an der Philipps-Universität Marburg

### Hintergrund & Zielsetzung

Das Marburger QPL-Teilprojekt „Qualitätssicherung in Studiengängen“ veranstaltet am **28./29. März 2019** an der Philipps-Universität Marburg eine Praxistagung zu nachhaltiger Qualitätssicherung in Hochschulen. Das Feld der Qualitätssicherung an deutschen Hochschulen hat sich in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickelt, befördert auch durch externe Elemente wie das Akkreditierungssystem. Nachdem zu Beginn der Fokus auf Instrumentenentwicklung sowie zuletzt auf der Herstellung von Monitoring-Systemen und QS/QM-Prozessen lag, stellt sich inzwischen verstärkt die Frage nach der Wirkung und der Nachhaltigkeit der Qualitätssicherung(-systeme) der Hochschulen. Die Tendenz hin zu Systemakkreditierungen an den Hochschulen verstärkt den Blick sowohl auf zeitliche Aspekte (u.a. Befragungsroutinen und die durch Datenkontinuität geschaffenen Möglichkeiten) sowie das systematische Monitoring in der Qualitätssicherung als auch auf das Rollen-Verhältnis von zentralen (QM/QS) und dezentralen Akteuren (Fachbereich, Studiengang, dezentrale Qualitätsbeauftragte) innerhalb der Hochschulen. Die Tagung greift diese Entwicklungen auf und möchte daher den thematischen Fokus auf die Nachhaltigkeit der Qualitätssicherung durch das Zusammenbringen von Personen aus den verschiedenen Bereichen der Qualitätssicherung an deutschen Hochschulen legen. Insbesondere die Verzahnung von zentralen und dezentralen, theoretisch und praktisch orientierten Akteuren (Forschung und Anwendung) soll umsetzbare Ideen für eine moderne, nachhaltige und praxisnahe Qualitätssicherung an Hochschulen generieren. Hierbei ergeben sich Fragen zur Definition und Priorisierung sowie zur Förderung und Erzeugung von Nachhaltigkeit im Bereich der QS. Wir rufen Sie auf, Ihre Praxisbeispiele zu den nachfolgenden Themenfeldern einzubringen, da für uns die Einbeziehung der Praxisebene einer der wichtigsten Schritte zur Schaffung von Nachhaltigkeit ist. Ebenso sind aber auch theoretische Ansätze und Ideen einer nachhaltigen Qualitätssicherung erwünscht, die praktische Bezüge und/oder deren Verwertbarkeit deutlich machen. Die nachfolgenden Themenfelder sind zunächst nur als grobe Orientierung für die verschiedenen Sessions gedacht und sollen eine Idee davon vermitteln, welche Themen behandelt werden können.

### Themenfelder

- **Erfolgsfaktoren für hochschulinterne Zusammenarbeit:** Welche Faktoren begünstigen eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren in der Qualitätssicherung?
- **Soziale Dimension der Qualitätssicherung:** Welche Kommunikationsmodelle werden gelebt und wie wirken sich diese auf die Akteure/das Qualitätssicherungssystem aus?
- **Zentrale und dezentrale Akteure:** Wie sind die Akteure in der hochschulinternen Qualitätssicherung miteinander verknüpft – Arbeitsteilung?
- **Ebenen der Qualitätssicherung:** Welche Ebenen des Bereichs Studium und Lehre bedient die Qualitätssicherung?
- **Standardisierung & Systematisierung:** Wie viel Standardisierung und Systematisierung braucht eine nachhaltige Qualitätssicherung?
- **Allgemeine Hürden der Qualitätssicherung:** Welche Hindernisse und Zielkonflikte einer nachhaltigen Qualitätssicherung werden gesehen oder wurden überwunden?

### Zielgruppen

Die Fachtagung richtet sich an Personen aus Wissenschaft, Verwaltung und Praxis, die sich in ihrem beruflichen Alltag mit Qualitätssicherung von Studium und Lehre befassen bzw. dazu forschen. Hierzu zählen WissenschaftlerInnen aus der Qualitätssicherung aller Fächer und Personen, die in Fachbereichen oder der Verwaltung im Bereich Studiengangentwicklung, Qualitätssicherung oder -management tätig sind.



# Call for Papers (CfP)

QUALITÄTSSICHERUNG  
IN STUDIENGÄNGEN

## Einreichung von Beiträgen

Wir laden interessierte Personen aus Fachbereichen, Wissenschaft, Verwaltung und Praxis ein, sich an der inhaltlichen Ausgestaltung der Fachtagung zu beteiligen. Sie können Ihren Beitrag in folgender Form einbringen:

- 30 min Vortrag
- 15 min Kurzvortrag
- Tagungsposter zu wissenschaftlichen Erkenntnissen bzw. guten Praxisbeispielen

Für die Einreichung von Tagungsbeiträgen bitten wir Sie um einen Abstract mit dem Hinweis auf die gewünschte Beteiligungsform (Vortrag, Kurzvortrag oder Poster). Der Abstract soll Angaben zu den nachfolgenden Punkten enthalten:

- Namen und Institution der Beitragenden
- Titel und ggf. Untertitel des Beitrags
- Gewünschte Beitragsform und Themenschwerpunkt
- Beschreibung des Beitrags
  1. Problem - und Fragestellung sowie Zielsetzung
  2. Theoretische, empirische und/oder praktische Bezugspunkte
  3. Methodisches Vorgehen
- Wichtige Literatur (außerhalb der Zeichenvorgabe)

Die Beschreibung des Beitrags sollte 2.000 Zeichen inklusive Leerzeichen nicht überschreiten. Bitte senden Sie Ihren Abstract bis zum 19.10.2018 per E-Mail an: [qualitaetssicherung@uni-marburg.de](mailto:qualitaetssicherung@uni-marburg.de). Wir werden Sie Mitte November 2018 über die Beitragsannahme zur Tagung informieren.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: [qualitaetssicherung@uni-marburg.de](mailto:qualitaetssicherung@uni-marburg.de).

## Abkürzungen

QPL: Qualitätspakt Lehre

QS: Qualitätssicherung

QM: Qualitätsmanagement

## Rahmendaten

Deadline CfP: 19.10.2018

Zusage: 14.11.2018

Tagung: 28.-29.03.2019